

## LITFASS

WALDORFSCHULE &amp; KINDERGARTEN

## LITFASS

WALDORFSCHULE &amp; KINDERGARTEN

Montag, 21. März 2007, Nr. 3/07

## ELTERNABEND

21.05.07	1. Klasse	20:00
23.05.07	3. Klasse	20:00
23.05.07	5. Klasse	20:00
30.05.07	6. Klasse	20:00
18.06.07	7. Klasse	20:00
25.06.07	neue 1. Klasse	20:00
02.07.07	8. Klasse	20:00

## TERMINE

- 25.-29.05. **Pfingstferien**
- 30.05. **Elternrat**  
20:00 Uhr
- 30.04. **Schul- und Hortfrei**
- 02.06.** Die Elternschule der neuen 1. Klasse und Papierschöpfen mit Teresa Grosche muss wegen der Demonstration zum G8 Gipfel leider entfallen.
- 21.06. **8-Klassspiel**  
19:30 Uhr
- 07.07. **Sommerfest**  
12:00-17:00 Uhr ???????
- 13.07. **Schuljahresabschlussfeier**

Redaktion:  
Uli Forreiter  
Michael Dersch



## KLASSENSPIEL

Klassenspiel 8. Klasse  
« Der eingebildete Kranke »

21. und 22.06.2007  
19:30 Uhr in der Pauluskirche



Waldorfschule Rostock  
Feldstraße 48 a  
Telefon 0381 2520040

## GÄSTE AUS ST. PETERSBURG

von Raissa Eberle und aus einem Schülerbericht



Vom 15. bis 28. April hatten wir wieder Besuch aus St. Petersburg. Es waren russische Schüler der 9. und 10. Klasse, die unsere Schule, das Leben in Deutschland und natürlich die gesprochene deutsche Sprache kennen lernen wollten. Die Gastschüler und die Schüler unserer 10. Klasse hatten in diesen zwei Wochen die Gelegenheit sich näher zu kommen und voneinander zu lernen. Das Programm war anspruchsvoll: Die russischen Schüler besuchten den Unterricht, fuhren an die Ostsee, nach Berlin und besichtigten andere interessante Orte und Sehenswürdigkeiten. Es war schön zu sehen, wie die Jugendlichen beider Länder in zwei Sprachen lebten, wie sie sich gut verstanden und Freundschaften schlossen. Bei der Verabschiedung gab es viele Tränen und den Wunsch, Kontakt zu halten.

**Hiermit möchte ich mich in meinem Namen und im Namen des Kollegiums der Waldorfschule bei den Eltern und Schülern der 10. Klasse und allen Menschen bedanken, die diese erfolgreiche Reise möglich gemacht haben.**

Aus einem Schülerbericht von Barbara Proenca

Ich persönlich war sehr aufgeregt und gespannt auf die mir fremde Kultur; was mich wohl erwarten würde, ob ich meine Austauschschülerin auch genug unterhalten könnte und – wichtig – wie ich mich mit ihr verstehen würde. Die Austauschschüler stiegen aus dem Zug. Wir guckten uns alle mit großen Augen an.

Der erste Tag begann mit einem Frühstück. Meine Austauschschülerin Nastja und ich machten uns fertig für die Schule. Und wie ich mitbekam war sie sehr beeindruckt von unserer kleinen Stadt Rostock. In der Schule pflanzten wir zum Zeichen der Deutsch-Russischen Freundschaft einen Johannesbeerstrauch. Montag trafen sich alle am Hauptbahnhof, da wir nach Berlin fuhren. Alle waren schon sehr gespannt auf die „große Hauptstadt“. Freitag war der Tag der Verabschiedung. Nach der Schule machten wir eine kleine Abschiedsfeier. Dort wurde gegessen und gesungen. Das war der letzte Abend und ehrlich gesagt, war ich sehr traurig. Ich habe mich gut mit meiner Austauschschülerin Nastja wie auch mit den anderen Austauschschülern verstanden. Die Zeit war aber einfach viel zu kurz. Doch konnte ich mich freuen, da ich etwas über die russische Mentalität wie auch über die Kultur gelernt habe. Und nicht zu vergessen, ich habe jetzt mehr Spaß daran gefunden, Russisch zu sprechen :)

## GEDANKEN ZUM G8 GIPFEL

In diesen Tagen schaut die Welt auf Mecklenburg. Es ist schon ein besonderes historisches Ereignis, so viel politische Prominenz, Presse, Polizei und Protest mitzuerleben. Die Themen unserer Zeit sind brisant: rasanter Klimawandel, weltweiter Anbau von genveränderten Lebensmitteln, grenzenloser Handel auf Kosten der Armen und an vielen Orten der Erde aufblühende kriegerische Auseinandersetzungen. Andere Denkansätze und neue Strategien sind gefordert!

Hoffen wir vor allem für unsere Kinder auf einen friedlichen Gipfel, ohne Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Demonstranten und auf Politiker, die die richtigen Antworten auf die Fragen der Zeit suchen.

Hoffen wir auf eine friedliche Woche, die dem normalen Leben und Schulbetrieb eine Chance gibt und uns zum Nachdenken über den Zustand unserer Welt anregt.



G8-Gipfeltreffen 2006 in St. Petersburg

## HÜHNERGÖTTER GESUCHT!

Zum Bau eines einfachen Gewichtwebstuhls, der auf unserem Sommerfest am 07.07.2007 zum Einsatz kommen soll, benötigen wir etwa faustgroße Hühnergötter. Sie können ab sofort bei unserem Hausmeister, Herrn Müller, abgegeben werden. Wer möchte, kann seinen Hühnergott nach dem Fest wieder abholen.



## SOMMERFEST 7.7.2007

### Liebe Eltern, wir freuen uns sehr,

Ihnen mitteilen zu können, dass sich bisher mehrere Eltern unserer Schule gefunden haben, die mit Ihnen schöne Gaben für unseren Basartisch herstellen möchten:

#### Herr Stief bietet Holzarbeiten an

(Tel.: 0381 - 2006421)

#### Frau Jakobi das Erstellen von verschiedenen Puppen

(Tel.: 0381 - 2037504)

#### Frau Herr wird Filzen

(Tel.: 03844 - 890390)

Bitte nehmen Sie zu den jeweiligen Eltern telefonisch Kontakt auf. Dort können Sie sich genauer über Zeiten und Termine informieren. Wir hoffen, dass sich nette Gruppen finden werden, bedanken uns schon einmal und wünschen Ihnen viel Spaß!

Wir haben die Idee auf dem Sommerfest am 07.07.07 einen Second-Hand-Kleidermarkt zu veranstalten. Dafür benötigen wir Kleiderspenden. Der Erlös kommt der Schule zugute.

Also – wer abgelegte Kleidungsstücke zum Verkauf spenden möchte, kann dies ab sofort beim Hausmeister, Herrn Müller, tun. Vielen Dank!

Aus organisatorischen Gründen kann die nicht verkaufte Kleidung nicht zurück gegeben werden.

*Für den Fest- und Basarkreis  
Kerstin Paprzik (Tel. 038203 - 735308)*



## MAHLZEIT



### Liebe Eltern und liebe Schüler,

unser MOMO-Essen ist nun mittlerweile längst Teil unseres Schulalltags. Es hat sich herauskristallisiert, welche Essen beliebt sind und welche weniger beliebt sind. Wir sind dazu übergegangen, weniger orientalische Gerichte in unseren Essenplan aufzunehmen auf Wunsch einiger Eltern.

Es hat sich außerdem gezeigt, dass aufgrund der Großzügigkeit des MOMO-Kochs sehr oft einige Portionen Essen übrig bleiben. Frau Behrens gibt diese Portionen ab 14.00 Uhr für die Schüler zu einem ermäßigten Preis von 1,-€ heraus. Es wird sicherlich nicht jeden Tag etwas übrig sein, aber doch häufig.

Diesen Euro wird Frau Behrens jedoch nicht bei der Essenausgabe einsammeln, sondern sie wird pro ausgegebenes Essen einen Strich auf einer Liste vermerken mit dem Namen ihres Kindes. Diese Essen müssen dann bei dem nächsten Essenmarkenverkauf bei Frau Breyvogel bezahlt werden, die diese Liste dann vorliegen hat. Und da bitten wir Sie wirklich sehr eindringlich, dieses Geld auch wirklich zu bezahlen. Z.Z. gibt es einige Außenstände. Wer in letzter Zeit diese Essen in Anspruch genommen hat, möge doch bitte beim nächstmöglichen Termin diese auch bezahlen.

Das eingesammelte Geld soll zunächst dafür genutzt werden, einen zweiten Satz Essenbehälter anzuschaffen, damit der Koch nicht – wie er das z.Z. täglich macht – immer vor der Essenslieferung die leeren Behälter bei uns abholen muss, um sie dann sofort gefüllt wieder zu uns zurückzutragen.

**Wir wünschen weiterhin GUTEN APPETIT, und wir sind immer für neue Anregungen offen.**

*Heike Westenberger und Katrin Breyvogel*

## GESUCHT

### Liebe Eltern.

Für Klassenspiele und für den Handarbeitsunterricht brauchen wir immer viel Material.

Um unseren Schülern eine größere Auswahl anzubieten und die Schulkasse zu entlasten, möchte ich darum bitten, zu schauen, ob Sie einfarbige Stoffe aus Naturmaterialien übrig haben und diese der Schule spenden können.

Auch können wir immer weitere Materialien gebrauchen, wie z.B.: Herren-Sakkos und Anzüge, Kleiderbügel, Bügeleisen, Bügelbretter und -decken, Näh- und Stecknadeln, Nähgarn, Strick- und Häkelgarn aus Naturmaterialien.

Vielen Dank im Voraus  
*Heidrun Jardner*